

### Tagungsort

Domschule im St. Burkardus-Haus (am Dom)  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Anreise

- Vom Hauptbahnhof aus mit der Straßenbahn Linie 1 (Richtung Sanderau), Linie 3 (Richtung Heuchelhof) oder Linie 5 (Richtung Rottenbauer) bis Haltestelle Dom. Von dort über die Plattnerstraße zum Bruderhof.
- Verbilligte Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus Neubaustrasse. Ihre Karte kann im St. Burkardus-Haus zu Beginn der Veranstaltung (oder auch an der Rezeption im Hotel Rebstock) gelocht werden, so dass Sie am Automaten einen günstigeren Preis bezahlen.

### Kosten

**40,00 €**

(inklusive Übernachtung  
und Verpflegung)

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir mit anhängendem  
Abschnitt per Post, Internet oder Tel./Fax an die

### Kath. Akademie Domschule Würzburg

Tel.: 0931/386-64 500, Fax: -64 555  
info@domschule-wuerzburg.de  
www.domschule-wuerzburg.de

### Anmeldeschluss

**Freitag, 1. Februar 2008**

Ihre Anmeldung gilt als **verbindlich**, es erfolgt  
keine Bestätigung. Anmeldungen werden in der  
Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

### In Zusammenarbeit mit

AKF - Arbeitsgemeinschaft für  
katholische Familienbildung e.V.  
Referat Ehe- und Familie im  
Erzbistum Bamberg

**Das Paar,  
die Liebe,  
die Kirche ...**

**- und das Seminar**

Impulse aus dem systemischen  
Denken und Handeln

für Referent/innen von  
Ehevorbereitungsseminaren

**Fr./Sa., 15./16. Februar 2008**

Bitte senden Sie diesen Abschnitt per Post bzw. per Fax zurück:  
Katholische Akademie Domschule, Fax: 0931/386-64 555  
Anmeldung zum Seminar „**Das Paar, die Liebe, die Kirche ...**“, **Fr/Sa, 15./16.02.2008**

Name \_\_\_\_\_

Straße, PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Tel. und evtl. Fax, e-mail \_\_\_\_\_

Ich wünsche:  Übernachtung + Vollverpflegung

Essen vegetarisch

Einzelzimmer  Doppelzimmer

Hiermit ermächtige ich Sie, die Kosten für die oben genannte Veranstaltung per Abbuchungs-Auftrag einzuziehen von:  
 Kontoangaben sind bereits bekannt.

Kto. Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Datum u. Unterschrift (nur gültig für diese Veranstaltung) \_\_\_\_\_

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, mit Hilfe von Impulsen aus dem systemischen Denken und Handeln

- Wirklichkeiten und Spannungsfelder Ihrer Tätigkeit in der Ehevorbereitung aus unterschiedlichen Perspektiven heraus zu betrachten
- Ihre Erfahrungen miteinander zu reflektieren
- den Blick für Beziehungsdynamiken und Interaktionen zu vertiefen
- Ressourcen und Kompetenzen, vielleicht auch an ungewohnten Stellen, wahrzunehmen
- noch mehr Lust zum Experimentieren mit Ideen, Sichtweisen und Methoden zu bekommen.

Herzliche Einladung  
Dr. Armin Bettinger  
Katholische Akademie Domschule

### Seminarleitung

#### Marita Splett-Nolte

Dipl.-Soz. Päd., Referentin im Bistum Hildesheim, Referat für theologische und pastorale Fortbildung, Bereich Ehe und Familie, systemische Beraterin und Therapeutin (SG)

#### Dr. Armin Bettinger

Theol., Referent für Familienbildung an der Katholischen Akademie Domschule Würzburg, systemischer Berater, Supervisor und Organisationsberater (SG)

#### Termin

Freitag, 15.02.2008, 15.30 Uhr bis  
Samstag, 16.02.2008, 17.00 Uhr

#### Ort

St. Burkardushaus, Würzburg

#### Kosten

40,- € (inklusive Übernachtung und Verpflegung)

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

#### in Zusammenarbeit mit

der AKF - Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V.

und dem Referat Ehe- und Familie im Erzbistum Bamberg

## Das Paar, die Liebe, die Kirche ... - und das Seminar

Wer als Referentin oder Referent Ehevorbereitungsseminare leitet, bewegt sich im Spannungsfeld dieser Größen.

Bei Planung und Konzeption, bei der Entwicklung der einzelnen methodischen Schritte, bei der Klärung der eigenen Rolle, bei Herausforderungen an die eigene innere Haltung und die Leitungs-Kompetenz im Seminar, bei der Reflexion der Seminarerfahrungen ...

... können deshalb Fragen auftauchen, wie z.B.:

Das Paar, die Liebe, die Kirche ... - und das Seminar -

- Wie nehme ich diese Elemente wahr?
- Wie sehe ich das Zu-, Mit- und möglicherweise auch Gegeneinander dieser verschiedenen Größen?
- Wie sehe ich meine Rolle im Zusammenspiel von Paar, Liebe, Kirche und Seminar?
- Wo habe ich da einen guten Platz mit meinen Stärken, Erfahrungen und Kompetenzen?
- Wie kann ich mit den unterschiedlichen Erwartungen, mit ausgesprochenen und unausgesprochenen Aufträgen an mich umgehen?
- Wofür könnten „schwierige Situationen“ und „Widerstände“ hilfreich sein?
- Wie kann ich die Wirklichkeit eines Ehevorbereitungsseminars so mit-konstruieren, dass Kooperation möglich wird?
- Wie kann Vielfalt und Unterschiedlichkeit als Ressource genutzt werden?
- Was kann ich tun, damit es in einem Ehevorbereitungsseminar letztlich dem Paar, der Liebe, der Kirche, dem Seminar, und auch mir als Referent/in gut geht?

Systemisches Denken und Handeln hat sich in den letzten Jahren in vielfältigen Handlungsfeldern als effektive Kompetenzerweiterung erwiesen. Es zeichnet sich u.a. durch den Blick auf Beziehungen und deren Wechselwirkungen, durch eine wertschätzende Grundhaltung und der Orientierung an Ressourcen und Lösungen aus.

Systemisches Denken lädt ein, anders hinzuschauen, quer zu denken, Vielfalt ins Spiel zu bringen. Es eröffnet somit erweiterte Handlungsmöglichkeiten angesichts komplexer Erwartungslagen und Herausforderungen.